

If you're having trouble viewing this email, you may [see it online](#).

GPF Newsletter

April 27, 2022



[Latest from GPF](#)

[Global Policy Watch](#)

[Latest in German](#)

Latest from GPF

[2022 ECOSOC Forum on Financing for Development \(25 - 28 April 2022\)](#)



The seventh FfD forum is convened by the President of ECOSOC from 25 to 28 April 2022.

Next to the official programme of the 2022 FfD Forum a number of side events are held in parallel. GPF is co-organizing five side-events together with its partners of Civil Society FfD Group.

[Further information on the 2022 FfD forum // Overview of side events](#)

Selection of GPF publications relevant to current discussions at the FfD Forum:

[Monterrey+20 - A primer on the UN's Financing for Development process](#)



This briefing paper gives an overview of the current challenges in different development finance action areas. In the second part, we give an overview of the UN's FfD process and of the international agreements on Financing for Development. Based on our analysis, we identify 10 key levers for financing sustainable development. With these, Europe can make a substantial contribution to financing for development and thereby to the successful implementation of the 2030 Agenda for Sustainable Development worldwide.

[Read more](#) // [German version](#)

[The new debt crisis and what to do about it - Policy proposals and political opportunities](#)



Global debt levels have been surging constantly over the past decade, and the need to fight the COVID-19 crisis with running fiscal deficits and borrowing money has been a further shock to global economies. While central bank interventions have been keeping interest rates low in the global north, countries in the global south are particularly vulnerable to crisis because they owe large amounts of external debts. The risk of debt crisis is high and debt service costs are rising rapidly. Each dollar spent on debt service in low-income countries is a dollar that is not being spent on financing sustainable development, securing human rights and recovering from the COVID-19 crisis.

[Read more](#)

Global Policy Watch

For latest Global Policy Watch activities, please visit the [website](#) and [twitter feed](#).

Please find an overview of our websites below:

2030AGENDA.de

Infos zu den **SDGs**

Spotlight on Sustainable Development

Latest in German

[YesEUcan!-Kampagne der Initiative Lieferkettengesetz \(20.04.2022\)](#)



Die Initiative Lieferkettengesetz, ein Bündnis aus mehr als 130 zivilgesellschaftlichen Organisationen, dem auch GPF angehört, hat in Deutschland bereits ein Lieferkettengesetz erkämpft. Aufgrund des Widerstands der Wirtschaftslobby hat es aber noch Schwächen und Lücken. Deshalb bedarf es eines umso stärkeren EU-Lieferkettengesetzes, das europaweit verpflichtende Menschenrechts- und Umweltstandards für Unternehmen schafft.

[Weiterlesen](#)

[IWF-Sonderziehungsrechte - Fortschritte beim Einsatz, Blockaden bei der Umwidmung \(13.04.2022\)](#)



Bodo Ellmers

Die Ausschüttung von IWF-Sonderziehungsrechten (SZR) im Wert von 650 Milliarden US\$ war die bislang finanziell bedeutendste Antwort einer internationalen Organisation auf die COVID-19-Krise. Mit dem Einsatz dieser globalen Reservewährung, die der IWF unbegrenzt und quasi aus dem Nichts schöpfen kann, hat er seinen Mitgliedstaaten eine willkommene Liquiditätsspritze verschafft.

[Weiterlesen](#)

[Die LDCs und ihre „Entwicklung“ - Lackmustest für internationale Zusammenarbeit \(13.04.2022\)](#)



Barbara Adams und Julie E. Kim

Einer der globalen Prozesse, die der Omikron-Variante zum Opfer fielen, war die fünfte UN-Konferenz über die am wenigsten entwickelten Länder Ende Januar in Doha, Katar. Sie wurde durch ein Treffen am 17. März 2022 in New York ersetzt, auf dem das sog. Aktionsprogramm von Doha angenommen wurde. Eine vollständige Konferenz soll im März 2023 stattfinden. Dann sollen Regierungen mit weiteren Interessenvertreter*innen zusammenkommen, um neue Pläne und Partnerschaften für die Umsetzung des Aktionsprogramms in den nächsten zehn Jahren zu entwickeln. Die Konferenzen und Aktionsprogramme für die am wenigsten entwickelten Länder haben eine lange Geschichte. Sie dokumentieren den Zustand der weltweiten Solidarität mit den Ländern, die wirtschaftliche Zusammenarbeit am dringendsten benötigen. Und sie adressieren die Ursachen für die weltweiten Ungleichheiten.

[Weiterlesen](#)

[Globale Impfgerechtigkeit - Schlüssel zur Überwindung der COVID-19-Pandemie](#)



Die Regierungen haben sich in der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verpflichtet, für alle Menschen „den Zugang zu bezahlbaren unentbehrlichen Arzneimitteln und Impfstoffen (zu) gewährleisten“. Davon ist die Welt bei der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie weit entfernt. Im brutalen Wettlauf um Corona-Impfstoffe haben die Länder des globalen Südens bislang den Kürzeren gezogen.

Der neue Report des Global Policy Forums liefert eine Momentaufnahme der weltweiten Bekämpfung der COVID-19-Pandemie.

[Webversion/Download des Berichts sowie Bestellung gedruckter Exemplare.](#)

[Agenda 2030: Wo steht die Welt? 5 Jahre SDGs - eine Zwischenbilanz](#)



Der Bericht bietet - als SDG-Handbuch - grundlegende Analysen zum Stand des Umsetzungsprozesses in Deutschland und der Welt sowie wesentliche Zahlen, Fakten und Fallbeispiele zu jedem der SDGs von 1 bis 17.

[Webversion/Download des Berichts und einzelner Kapitel sowie Bestellung gedruckter Exemplare](#)

Global Policy Forum
333 E 46th Street, #7F
New York, NY 10017
USA

E-Mail: gpf@globalpolicy.org

Got this as a forward?

Sign up to receive our future emails.

Global Policy Forum Europe
Königstr. 37a
D-53115 Bonn
Germany

E-Mail: europe@globalpolicy.org

Follow us  

To [unsubscribe from this newsletter please contact us](#).
